Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der

Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 26 (1969)

Heft: 8

Rubrik: Robert Sainte-Rose (F) im Tauchwälzer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

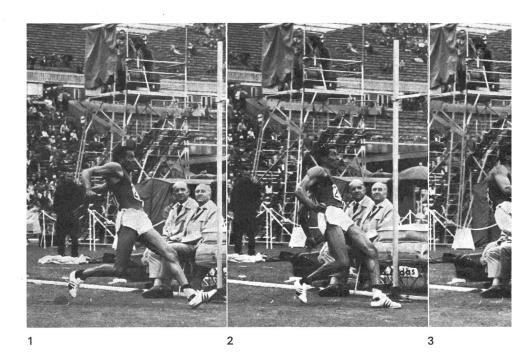
Download PDF: 01.11.2025

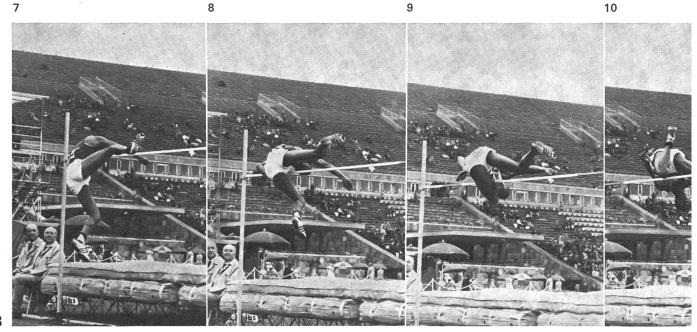
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Robert Sainte-Rose (F) im Tauchwälzer

Sainte-Rose errang an den EM 1966 in Budapest mit 2,12 m die Silbermedaille. Nach den Angaben von Toni Nett war er damals 1,91 m gross und hatte ein Gewicht von 80 kg. Er ist 1943 geboren.

Man beachte den Doppelarmschwung in den Bildern 1 bis 5. Die recht vorteilhafte niedere Lage des Körperschwerpunktes





vor dem eigentlichen Absprung erreicht der Springer durch eine tiefe Beugestellung des Sprungbeines und durch ein betontes Zurücklegen des gestreckten Körpers entgegen der Laufrichtung. Das ganze Streben des Franzosen ist beim Absprung nach oben gerichtet. Von einer Rotation ist überhaupt nichts zu sehen. Man ersieht das auch aus der Landung.

Der geringe Drehimpuls bewirkt, dass der Springer auf der rechten Seite landet und nicht, wie es beim Tauchwälzer doch recht oft üblich ist, auf dem Rücken.

Bildreihe: Elfriede Nett

Text: Arnold Gautschi, Luzern

